
	Staatsanwaltschaft Kleve 
ZOLLFAHNDUNGSAMT ESSEN Weiglestr. 11-13 45128 Essen Heike Sennewald 0201/1028-1130 0172/266 1381 presse@zfae.bund.de www.zoll.de	STAATSANWALTSCHAFT KLEVE Ringstr. 13 47533 Kleve Oberstaatsanwalt Hoppmann 02821 595 220 pressestelle@sta-kleve.nrw.de www.sta-kleve.nrw.de/

09. Dezember 2021

Zollfahndung und Staatsanwaltschaft Kleve zerschlagen internationale Drogenbande

- drei Personen festgenommen,**
- Sicherstellung von 130 kg Haschisch und über 88 kg Heroin**

Essen / Kleve / Kranenburg / Krefeld

In den frühen Morgenstunden des heutigen Tages vollstreckten Kräfte des Zollfahndungsamtes Essen mit Unterstützung der Spezialeinheiten des Zollkriminalamtes und der Bundespolizei Haftbefehle gegen drei Beschuldigte im Kreis Kleve. Anschließend durchsuchten die Zollfahnder insgesamt neun Objekte im Kreis Kleve und in Krefeld. Es wurden insgesamt über 88,2 kg Heroin, 130 kg Haschisch, ca. 250 g Amphetamin, mehr als 50.000 Euro Bargeld, zwei Tresore, kleinere Mengen Dopingmittel und Arzneimittel, elektronische Datenträger und schriftliche Unterlagen sichergestellt.

Das Zollfahndungsamt Essen, Dienstsitz Kleve, führt seit mehreren Monaten im Auftrag der Staatsanwaltschaft Kleve ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts von Verbrechen nach dem Betäubungsmittelgesetz. Die drei Beschuldigten im Alter zwischen 33 – 39 Jahren sind verdächtig als Mitglieder einer Bande speziell präparierte Schmuggelverstecke in Baumaschinen eingebaut zu haben. Die Maschinen sollen anschließend, mit Rauschgiftmengen im zwei – dreistelligen Kilogramm Bereich befüllt und vom europäischen Festland per LKW an Großabnehmer in Großbritannien transportiert worden sein.

Bereits am 28.01.2021 wurden rund 130 kg Haschisch bei zwei niederländischen Staatsangehörigen sichergestellt, die sich auf dem Rückweg von Berlin in Richtung

Niederlande befanden. Diese beiden Rauschgiftkuriere wurden durch das Landgericht Kleve mittlerweile zu langjährigen Freiheitsstrafen verurteilt. Durch umfangreiche Ermittlungen nach der Festnahme dieser beiden Personen wurde die Rauschgiftgruppierung durch die Zollfahnder aus Kleve identifiziert.

Am 05.08.2021 konnte eine von den Beschuldigten präparierte Baumaschine nach einem Hinweis des Zollfahndungsamts Essen, Dienstsitz Kleve, an die irischen Zollbehörden im Rahmen der internationalen Amts- und Rechtshilfe in Wexford/Irland kontrolliert werden. Verbaut in einer Hebebühne, einem sogenannten „Manlifter“, wurden hierbei 88 kg Heroin sichergestellt.

Bei den Durchsuchungsmaßnahmen wurden weitere umfangreiche Beweismittel, darunter ca. 250 g Heroin, ca. 250 g Amphetamin, 52.000 Euro Bargeld, zwei bislang ungeöffnete Tresore, kleinere Mengen Dopingmittel und Arzneimittel, elektronische Datenträger und schriftliche Unterlagen sichergestellt.

Unterstützt wurden die Kräfte der Zollfahndung durch neun Zollhundeteams der Hauptzollämter Düsseldorf, Duisburg und Köln.

Der Straßenverkaufswert der gesamten sichergestellten Drogen beträgt etwa 7,4 Millionen Euro.

Die Ermittlungen des Zollfahndungsamtes Essen, Dienstsitz Kleve, im Auftrag der Staatsanwaltschaft Kleve dauern an.

„Mit den heute durch unsere Kräfte vollstreckten Maßnahmen und aufgrund der erfolgreichen internationalen Zusammenarbeit konnte diese europaweit agierend Rauschgiftgruppierung zerschlagen werden.“, stellt Heike Sennewald, Pressesprecherin des Zollfahndungsamtes Essen fest.



Fotos: Quelle: Hauptzollamt Magdeburg



Fotos: Quelle: Zollfahndung Essen



Fotos: Quelle: GER Magdeburg



Fotos: Quelle: Zollfahndung Essen